

Presseinformation

Presseinformation Nr. 179 vom 28. November 2013

Kinderpalliativmedizin der UMG erhält 2.500 Euro

Krombacher mit Spende für die Einrichtung eines Kinderpalliativzimmers für schwerstkranke Kinder und Jugendliche an der Universitätsmedizin Göttingen.

(umg) In Deutschland leiden fast 15.000 Kinder und Jugendliche an lebensverkürzenden Krankheiten. Rund 3.000 Kinder und Jugendliche sterben jedes Jahr an diesen Erkrankungen. Mit einer Spende in Höhe von 2.500 Euro unterstützt die Krombacher Brauerei die Kinderpalliativmedizin an der Universitätsmedizin Göttingen (UMG). Die Spende kommt der Einrichtung eines Kinderpalliativzimmers für schwerstkranke Kinder und Jugendliche in der Klinik für Kinder- und Jugendmedizin zugute. Das Geld stammt aus einem Spendentopf der Brauerei, der jährlich für soziale Zwecke zur Verfügung steht.

Jedes Jahr findet unter dem Motto „Spenden statt Geschenke“ eine Spendenaktion der Krombacher Brauerei statt. In diesem Jahr konnten nicht nur die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Brauerei über den Einsatz des Geldes aus dem Spendentopf entscheiden, alle Interessierten konnten Vorschläge einreichen, an welche Institution das Geld gespendet werden soll. Dabei gingen auch Vorschläge für die Kinderpalliativmedizin der Universitätsmedizin Göttingen ein. Prof. Dr. Jutta Gärtner, Direktorin der Klinik für Kinder- und Jugendmedizin der UMG, und Prof. Dr. Friedemann Nauck, Direktor der Klinik für Palliativmedizin der UMG, haben das Geld von Ralf Kleinhans, Repräsentant der Krombacher Brauerei, entgegengenommen.

„Ich hoffe, Sie bekommen nicht so viel zu tun in der Kinderpalliativmedizin. Aber die, die Ihre Hilfe brauchen, wissen hoffentlich, dass sie hier bei Ihnen eine Anlaufstelle finden, bei der Kinder mit lebensbedrohenden Krankheiten und ihre Familien gut aufgehoben und bestens betreut werden“, sagt Ralf Kleinhans, Repräsentant der Krombacher Brauerei.

„Wir freuen uns, dass die zuwendende Medizin auch für Kinder und Jugendliche mehr Interesse erfährt. Bis diese Arbeit aber auch finanziell ausreichend anerkannt ist, ist es wohl noch ein weiter Weg. Deshalb sind wir auf die Unterstützung durch Spenden angewiesen, um schwerstkranken Kindern und Jugendlichen die best-mögliche Betreuung zu bieten“, sagt Prof. Dr. Friedemann Nauck.

Seit April 2011 ist das Team der spezialisierten ambulanten pädiatrischen Palliativversorgung Göttingen aktiv. In dem Kinderpalliativteam arbeiten Ärzte der Universitätsmedizin Göttingen und die Mitarbeiter der häuslichen Kinderkrankenpflege KIMBU sowie Mitarbeiter psychosozialer Berufsgruppen zusammen. Sie behandeln und begleiten schwerstkranke Kinder und Jugendliche bis zuletzt und stehen den Betroffenen und ihren Familien rund um die Uhr unterstützend zur Seite. Das Team der Kinderpalliativmedizin Göttingen kümmert sich derzeit um acht schwerstkranke Kinder und Jugendliche im Umkreis von 100 Kilometern gleichzeitig. Die Betreuung erfolgt vor allem ambulant in ihrem Zuhause. Um gerade in Krisensituationen, in denen die häusliche Betreuung nicht ausreichend ist, noch intensiver helfen zu können, soll ein Zimmer in der Klinik für Kinder- und Jugendmedizin der UMG zu einem Palliativzimmer umgebaut werden. Mit dem Kinderpalliativzimmer wird den Patienten die beste medizinische und pflegerische Betreuung in einer angenehmen und freundlichen Atmosphäre geboten. Das Zimmer hat genügend Platz für persönliche Dinge wie Spielzeug oder eine Musikanlage und die Eltern und Geschwister können dort mit übernachten.

Für den Auf- und Ausbau der Kinderpalliativmedizin an der Universitätsmedizin Göttingen werden weitere Spenden dringend benötigt. Informationen unter www.kinderpalliativmedizin-goettingen.de

Spendenkonto: Göttinger Schmerz- und Palliativverein e.V., Sparkasse Göttingen, BLZ 26050001, Kto. 56010937 (Kinderpalliativmedizin)

WEITERE INFORMATIONEN:

Kinderpalliativmedizin Göttingen, Universitätsmedizin Göttingen
Robert-Koch-Straße 40, 37075 Göttingen

Prof. Dr. Jutta Gärtner
Direktorin der Klinik für Kinder- und Jugendmedizin
Telefon 0551 / 39-8035, kinderklinik@med.uni-goettingen.de

Prof. Dr. Friedemann Nauck
Direktor der Klinik für Palliativmedizin
Telefon 0551 / 39-10501, friedemann.nauck@med.uni-goettingen.de

Krombacher Brauerei GmbH & Co. KG
Ralf Kleinhans, Gebietsverkaufsleiter Gastronomie Süd-Niedersachsen
Telefon 05502 / 998963, Mobil 0170 / 2220037, r.kleinhans@krombacher.de



Prof. Dr. Jutta Gärtner
(Direktorin Klinik für Kinder- und Jugendmedizin UMG),
Ralf Kleinhans (Krombacher Brauerei) und Prof. Dr. Friedemann Nauck (Direktor Klinik für Palliativmedizin UMG). Foto: umg

© Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Tel. 0551-39-9959, presse.medizin@med.uni-goettingen.de

[vorherige Mitteilung](#) [Übersicht](#) [nächste Mitteilung](#)

© Universitätsmedizin Göttingen | Georg-August-Universität | Universitätsklinikum und Medizinische Fakultät
URL: http://www.med.uni-goettingen.de/de/content/presseinformationen/presseinformationen_19844.asp?first=21
Stand: 19.01.2014 17:36:49